



CDU verabschiedet Europawahl-Programm

## Hans-Gert Pöttering als Spitzenkandidat nominiert

Die Sitzungen der CDU-Spitzenpremieren am 16. März standen ganz im Zeichen der Europawahl am 7. Juni. Neben der Verabschiedung des Europawahl-Programms nominierten das Präsidium und der Bundesvorstand der CDU Deutschlands den Präsidenten des Europä-

ischen Parlaments, Hans-Gert Pöttering, zum Spitzenkandidaten für die Europawahl.

In der anschließenden Pressekonferenz sagte die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Angela Merkel, der Bundesvorstand habe Hans-Gert Pöttering „aus

### INHALT

Ronald Pofalla:  
Europa steht für Wohlstand und Sicherheit  
Seite 3

Online-Kampagne:  
Die neuen Service-Angebote im Überblick  
Seite 9

Mitgliederwerbung:  
Start der Kampagne  
„Gut für jung und alt“  
Seite 17



Die CDU-Vorsitzende, Bundeskanzlerin Angela Merkel

Überzeugung und mit großer Freude einstimmig nominiert“. Der CDU-Politiker gehört dem Europäischen Parlament seit der ersten Direktwahl 1979 an. Er sei ein „Europäer aus Leidenschaft“, der sich in den vergangenen 30 Jahren immer für eine angemessene Rolle des Europäischen Parlaments eingesetzt habe, unterstrich die Kanzlerin.

Die CDU-Vorsitzende erinnerte daran, dass Hans-Gert Pöttering lange Jahre als Vorsitzender der EVP-

Fraktion tätig war. „Mit allen Feinheiten der Diplomatie, des guten Zuredens und des Entscheidens“ habe er diese Gruppe zu einer der einflussreichsten Fraktionen im Europäischen Parlament gemacht.

In ihrem Europawahl-Programm präsentiert sich die CDU als „die Europapartei“ in der Tradition von Konrad Adenauer und Helmut Kohl. „Wir haben maßgeblich an der Gestaltung Europas mitgewirkt, wir haben die Absicht, dies auch im 21. Jahr-

hundert weiter zu tun“, betonte die CDU-Vorsitzende. Zugleich machte sie deutlich, dass die europäische Einigung helfe, Frieden, Freiheit und Toleranz in Europa durchzusetzen. Heute müssten die Europäer nach außen mit einer starken Stimme sprechen, um Einfluss auf die Gestaltung der Globalisierung nehmen zu können.

Weiterhin spricht sich die CDU in ihrem Wahlprogramm für die Ratifizierung des Lissaboner Vertrages und die Festschreibung des Modells der Sozialen Marktwirtschaft aus. Bei diesem Wirtschaftsmodell handle es sich „um die richtige Antwort auf die Herausforderungen der Globalisierung“, bekräftigte Angela Merkel. Ausdrücklich bekenne sich die CDU zu soliden Finanzen und einem starken Euro. In der jetzigen Wirtschaftskrise habe sich gezeigt, dass die Einführung des Euro „eine große Sicherheit für die Mitgliedstaaten“ bedeute, die dem Euroraum angehörten, unterstrich die Kanzlerin.

IMPRESSUM

UID

UNION IN DEUTSCHLAND — Informationsdienst der Christlich Demokratischen Union Deutschlands. –Printausgabe– Für den Inhalt verantwortlich: Harald Walter, Klingelhöferstraße 8, 10785 Berlin, Telefon 030 22070-360, E-Mail: uid@cdu.de, Verlag: Union Betriebs GmbH, Egermannstraße 2, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 802-0, Telefax 02226 802-111. Vertrieb: Telefon 02226 802-0, E-Mail: manfred.wissem@ubgnet.de. Verlagsleitung: Bernd Proffittlich. Herstellung: Vereinigte Verlagsanstalten GmbH, Düsseldorf. Funktions- und Mandatsträger der CDU können den elektronischen UID-Newsletter unter [www.uid.cdu.de](http://www.uid.cdu.de) abonnieren. Die Bezugsgebühren sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.



Auf dem anschließenden Europakongress im Berliner Konrad-Adenauer-Haus erinnerte Angela Merkel daran, dass viele Aspekte der europäischen Einigung für selbstverständlich gehalten würden. Dabei mussten sie erst mühsam errungen werden. Die junge Generation kenne die Erbfeindschaften früherer Epochen nur noch aus dem Geschichtsunterricht und wachse heute „in ein grenzenloses Europa hinein“. In diesem Zusammen-

hang wies Merkel darauf hin, dass die CDU entscheidenden Anteil an der europäischen Einigung gehabt habe: „Europa ist ganz wesentlich ein christdemokratisches Projekt.“

### „Europa ist ein christdemokratisches Projekt.“

Der Spitzenkandidat der CDU Deutschlands für die Europawahl am 7. Juni, Hans-

Gert Pöttering, appellierte an alle politisch Verantwortlichen, mit Blick auf Europa nicht nur über „Probleme“ zu reden, sondern das Verbindende mehr in den Mittelpunkt zu stellen. Konkret nannte er die gemeinsamen Werte wie die Menschenrechte, das Recht auf Demokratie, Freiheit und Frieden sowie die Prinzipien Solidarität und Subsidiarität. Die Geltung der Grund- und Menschenrechte sei keineswegs selbstverständlich,

## GENERALSEKRETÄR RONALD POFALLA IM UID-INTERVIEW



CDU-Generalsekretär Ronald Pofalla

**UID-Redaktion:** Herr Pofalla, was steckt hinter dem Motto des CDU-Wahlprogramms?

**Pofalla:** Der Titel „Starkes Europa – Sichere Zukunft“ macht deutlich, dass die Europäische Union mehr denn je gebraucht wird. Unsere ge-

meinsame Stärke hilft uns gerade jetzt, nicht nur mit Blick auf die Wirtschaftskrise und die Globalisierung, sondern auch mit Blick auf den Klimawandel und die Sicherheitsrisiken auf Grund des internationalen Terrorismus. Die EU steht für Wohlstand und Sicherheit und ist die richtige Antwort auf die Herausforderungen der Globalisierung.

**UID-Redaktion:** Wie hilft die Europäische Gemeinschaft angesichts der aktuellen Weltwirtschaftskrise?

**Pofalla:** Wir spüren gerade jetzt, dass kein Mitgliedstaat die Probleme der Wirtschafts- und Finanzmarktkrise allein bewältigen könn-

te. Dies geht nur mit einer gemeinsamen Stimme Europas. Daher haben wir alle Maßnahmen angesichts der Krise eng miteinander abgestimmt und konkrete Hilfen vereinbart.

**UID-Redaktion:** Was zeichnet Hans-Gert Pöttering als Europapolitiker aus?

**Pofalla:** Mit ihm haben wir einen hervorragenden Kandidaten an der Spitze für die anstehende Europawahl. Er verbindet Respekt gegenüber den europäischen Partnern mit Entschlossenheit in der Sache. Nicht nur durch seine drei Jahrzehnte Erfahrung im Europäischen Parlament kann man sagen: Er lebt die europäische Idee.

mahnte Pöttering. Dies zeige die Situation in vielen Staaten außerhalb der Europäischen Union. Daher sei es eine der wichtigsten Aufgaben im anstehenden Europawahlkampf, „gemeinsam dafür zu werben, dass die Bürger wieder an Europa und unsere Grundsätze für die Zukunft des gemeinsamen Europas glauben“. Alle Europäer und auch die CDU könnten stolz auf das in den vergangenen Jahrzehnten Erreichte sein.

In den kommenden Wochen und Monaten bis zur Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni gelte es nun, die Werte und Grundsätze christlich-demokratischer Europapolitik offensiv



Hans-Gert Pöttering, Präsident des Europäischen Parlaments und CDU-Spitzenkandidat für die Europawahl

zu vertreten. Darüber hinaus warb Hans-Gert Pöttering insbesondere für einen „Dialog der Kulturen, auch mit der islamischen Welt“. Mit Blick auf die oft emotionalen Debatten um Moscheebauten in Deutschland nannte es Pöttering legitim, dass die in Deutschland lebenden

Moslems eigene Gotteshäuser bekämen. „Das gleiche Recht muss aber auch für Christen in muslimischen Ländern gelten“, forderte der CDU-Spitzenkandidat. „Toleranz ist keine Einbahnstraße!“ Diese Ansicht habe er in seiner Funktion als Präsident des Europäischen Parlaments auch in Gesprächen mit Staats- und Regierungschefs muslimischer Länder klar zum Ausdruck gebracht.

Die ganze Welt beneide die Europäische Union um ihre Einheit und Vielfalt, betonte Pöttering. Deshalb sei es die Aufgabe der CDU, für ihre Grundsätze zu werben und die Menschen von der Politik der Union in Europa zu überzeugen.

## „Europa, wie wir es wollen“

**Im Anschluss an die Reden der CDU-Vorsitzenden, Bundeskanzlerin Angela Merkel, des CDU-Generalsekretärs Ronald Pofalla sowie des Spitzenkandidaten Hans-Gert Pöttering fand eine hochrangig besetzte Diskussionsrunde mit dem Thema „Europa, wie wir es wollen“ statt.**

Zunächst wollte Moderator und FAZ-Herausgeber Günther Nonnenmacher von

Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen wissen, „wie man die jungen Menschen wieder für die ‘Idee Europa’ begeistern“ könne. Er habe oft das Gefühl, dass die Erfolge der vergangenen Jahrzehnte als Selbstverständlichkeit begriffen würden. Für Ursula von der Leyen, die in Brüssel geboren wurde, sind vor allem persönliche Kontakte zwischen den Menschen der Schlüssel für die Zukunft der

Europäischen Union. „Das Prinzip der Freundschaft trägt mehr als alle auferlegten Programme. So wächst Europa zusammen“, sagte von der Leyen. Doch auch politisch habe sich die Europäische Union auf allen Ebenen weiterentwickelt, berichtete Elmar Brok, Mitglied des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten im Europäischen Parlament. Stichwort Außenpolitik: „Wenn ich mich an die Hilflosigkeit





**Diskussionsrunde unter dem Motto „Europa, wie wir es wollen“ auf dem CDU-Europakongress:** Elmar Brok, Mitglied des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten im Europäischen Parlament, Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen, Moderator und FAZ-Herausgeber Günther Nonnenmacher, Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung, der CDU-Spitzenkandidat für das Europaparlament, Hans-Gert Pöttering, und Werner Langen, Vorsitzender der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament

Europas zu Beginn des Jugoslawien-Konflikts Anfang der 90er Jahre zurück erinnern, sind wir heute schon ein ganzes Stück weiter“, so Brok. Heute und auch in Zukunft führe kein Weg mehr an einer Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der europäischen Staaten vorbei. Nur mit der „vereinten Stimme Europas“ könne man weltweit selbstbewusst für europäische Interessen werben, vor allem beim weltweiten Klima- und Umweltschutz oder beim Urheberrechtsschutz.

Ein entscheidender Faktor auf diesem Weg sei insbesondere der Lissaboner Vertrag, bekräftigte Werner Langen, Vorsitzender der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament. Dieser leiste einen Beitrag für eine stärkere Repräsentation der Mitgliedsstaaten, „oh-

ne gleichzeitig die kleineren Staaten an die Wand zu drücken“, so Langen.

Eine weitere Säule des gemeinsamen Europas sei jedoch auch weiterhin der Wettbewerb zwischen den europäischen Staaten, insbesondere in der Bildungs- und Hochschulpolitik, erklärte Bundesbildungsministerin Annette Schavan. Dieser globale Wettbewerb sei Ansporn für alle Beteiligten, sich im internationalen Vergleich zu behaupten und attraktiv für Talente aus aller Welt zu sein. „Wir müssen die Themen Zukunft und Innovation ins Zentrum des diesjährigen Europawahlkampfes stellen“, forderte Schavan. Ein weiteres Ziel sei es, den Hochschulen mehr Freiheit zu geben und diese weniger abhängig von staatlicher finanzieller Unterstützung zu machen. Nur

so könne man im internationalen Wettbewerb mithalten und „Deutschland als Talentschmiede“ etablieren.

„Wir können aber auch in ganz anderen Bereichen voneinander lernen“, fuhr Ursula von der Leyen fort. Während andere die deutschen Lösungsansätze bei der Bewältigung des demografischen Wandels studieren, habe Deutschland beispielsweise von den Erfahrungen anderer Länder bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie dem Thema Ganztagschulen profitiert. Aber auch bei der Bekämpfung der Kinderpornografie im Internet könne sich Deutschland viel von den europäischen Nachbarn abschauen. „Eines wird aber immer wieder deutlich: Europa ist eine fantastische Lerngemeinschaft für alle Seiten“, bekräftigte von der Leyen.

# Die Werbelinie der CDU zur Europawahl



Musterplakat: Die Europawahlkandidaten sind vor dem Europaparlament abgebildet

Die CDU ist die Europapartei. Das kommunizieren wir im anstehenden Europawahlkampf sowohl über die dynamisch wehende Europafahne im orangefarbenen Transparenzbalken als auch über einen speziell entwickelten europaspezifischen Hintergrund.

Ob Kandidatenplakate, Großflächen, Prospekte oder die eigene Homepage – alle Produkte sind im gleichen aufmerksamkeitsstarken Design unter Beibehaltung der CDU-Akzentfarbe Orange. Für die Werbemittel der Kandidaten im Europawahlkampf wurde ein spezieller

Fond entwickelt, der das Europaparlament in Straßburg zeigt. Am rechten Bildausschnitt sind dabei stets die wehenden Europa- und Deutschlandfahnen sichtbar. So bleibt der nationale Bezug trotz des europapolitischen Schwerpunkts gewährleistet. Dieser Fond kann von den Kandidaten auf allen Plakaten genutzt werden. Er kann auch als themenspezifischer Hintergrund für Titelseiten und Flugblätter verwendet werden.

## Die Vorteile der aktuellen Werbelinie:

- hoher Wiedererkennungswert für alle Produkte zur Europawahl,
- moderne Anmutung entsprechend heutiger visueller Gewohnheiten, d. h. mit offener und transparenter Gestaltung,
- die CDU-Farbe Orange wurde als inzwischen breit in der Partei akzeptierte Akzentfarbe erhalten, gleichzeitig konnten die Lesbarkeitsprobleme der Vergangenheit gelöst werden,



- **Praktikabilität**, das heißt Raum für Individualität für die Kandidaten vor Ort bei Wahrung eines einheitlichen Erscheinungsbildes,
- **gestalterische Klammer** für das Wahljahr bei gleichzeitiger visueller Differenzierung zwischen Europa- und Bundestagswahl.

Die Musterseiten stehen den Kandidaten zur Europawahl im KandiNet unter [www.cdunet.de](http://www.cdunet.de) zur Verfügung



## WICHTIGE TERMINE AUF DEM WEG ZUR EUROPAWAHL

- **ab Mitte April** Versand der Grundausrüstung zur Europawahl an die Verbände
- **24. April** Kreisvorsitzendenkonferenz in Berlin
- **ab 27. April** Beginn der Großflächenplakatierung zur Europawahl
- **15. Mai** Erscheinungstermin der UNION-Zeitung
- **16. Mai** Auftaktveranstaltung zur Europawahl in Aachen
- **18. Mai** Beginn Bundesrednereinsatz
- **Ende Mai** Erscheinungstermin des UNION-Magazins
- **5. Juni** Abschlussveranstaltung zur Europawahl in Heidelberg
- **7. Juni** Europawahl

# Werbemittel zur Europawahl

**Das Werbemittelangebot der CDU-Bundesgeschäftsstelle wird um spezielle Angebote für den Europawahlkampf erweitert.** Hierzu wird der Katalog für das Gesamtangebot aktualisiert und um unsere Wahlwerbemittel erweitert neu aufgelegt. Das Gesamtangebot wird im April vorliegen.

## Kostenlose Grundausrüstung

Alle Kreisverbände erhalten ab Mitte April die kostenlose Grundausrüstung für die Europawahl. Diese enthält eine Broschüre zum Europawahlprogramm, eine Broschüre „5 Ziele für Europa“, ein Falblatt für Briefwähler (das s.g. Briefwahlleporello), ein Postkartenset für Erstwähler sowie die Plakate für die Verbände.

## Leporellos

Neben dem Briefwahlleporello aus der Grundausrüstung wird es zur Europawahl neue Themen-Leporellos geben. Alle Kandidaten zur Europawahl sowie die Kreisverbände werden über das Erscheinen per E-Mail informiert.

## Streuartikel

Die CDU-Bundesgeschäftsstelle wird zur Europawahl einige Streuartikel eigens für den Wahlkampf auflegen. Eine Übersicht der Streuartikel finden Sie jeweils in unserem Gesamtangebot. Über aktuelle Produkte informieren wir per E-Mail, im CDU-Shop oder im CDU-Mitgliedernetz.

## Weitere Angebote der CDU

Über die Angebote zu den Wahlkämpfen 2009 hinaus bietet die CDU-Bundesgeschäftsstelle eine Reihe weiterer Angebote im CI der CDU zur Verteilung, Information und Werbung an. In Ergänzung dieser Grundwerbelineie gibt es kindergeeignete Werbemittel, auf denen wir bewusst mit dem „CDU-Smilie“ als Erkennungszeichen arbeiten.

## Weitere Angebote Dritter

Über die Ausstattungsangebote der CDU-Bundesgeschäftsstelle hinaus gibt es Werbemittel, die von Kooperationspartnern der CDU angeboten werden. Zusätzliche Artikel sind z.B. der Canvassingstand, der Schaukasten oder Plakatträger für Wahlkämpfe und für die kontinuierliche Parteiarbeit.

## BESTELLUNG

Zu bestellen sind alle Werbemittel (auch unserer Kooperationspartner) im **CDU-Online-Shop** unter [www.cdu-shop.de](http://www.cdu-shop.de) oder mit unserem einheitlichen **Bestellschein** per **Fax, E-Mail** oder **Brief** an unseren **Distributionspartner**:

- PORTICA GmbH**  
 Marketing Support,  
 CDU-Shop,  
 Von-Galen-Straße 35,  
 47906 Kempen.

**E-Mail:**  
[cdu-shop@portica.de](mailto:cdu-shop@portica.de),  
**Fax:**  
 02152 915-25272



## Das Online-Portal der CDU Deutschlands



CDU-Bundesgeschäftsführer Klaus Schüler stellt das neue CDU-Online-Portal auf den CDU Kampagnenkonferenzen vor

**Mit dem Start ihres neuen Online-Portals [www.cdu.de](http://www.cdu.de) hat die CDU Deutschlands den Grundstein für ihre Online-Kampagne im Su-perewahljahr 2009 gelegt.**

Mit vielen neuen Angeboten wandelt sich das CDU-Internetangebot vom klassischen Informations- zum modernen Mobilisierungsportal.

„Auf den wachsenden Anspruch im Wahljahr 2009 antwortet die CDU mit einer modernen Online-Kampagne auf international hohem Niveau“, erklärte CDU-Bundesgeschäftsführer Klaus Schüler zum Start des Portals. „Früher waren Internetseiten

von Parteien Landebahnen für politisch Interessierte, heute müssen sie Startrampen für politisch Aktive sein.“

Das Portal sei deshalb so konzipiert worden, dass jeder Besucher auf den ersten Blick sehen kann, wo und wie er für die CDU aktiv werden kann. „Das wird durch die neue Menüführung besonders einfach. Im Mittelpunkt stehen kampagnenrelevante Internetangebote, der Dialog mit den Internetsnutzern und aktuelle, multimedial aufbereitete Nachrichten“, betonte Klaus Schüler.

Auch die Website der bereits im Dezember 2008 ge-

starteten Freiwilligenkampagne „teAM Deutschland“ ist überarbeitet und als so genannte „Community“ umfassend erweitert worden. Unter [www.team2009.de](http://www.team2009.de) können sich die inzwischen fast 6000 Freiwilligen miteinander vernetzen, eigene Profile und Bilder einstellen, Gruppen gründen und gemeinsame Aktionen planen. Schon jetzt ist das „teAM Deutschland“ auf Web 2.0-Plattformen wie Facebook, wer-kennt-wen, StudiVZ, Twitter und flickr vertreten.

### CDU-Mitgliedernetz und KandiNet relaun- ch

Darüber hinaus erreichen Sie unter der bekannten Adresse [www.cdunet.de](http://www.cdunet.de) auch das überarbeitete Mitgliedernetz, „das als interne Serviceplattform erneut eine wichtige Rolle für die interne Kommunikation mit unseren Funktions- und Mandatsträgern sowie für unsere Mitglieder spielen wird“, so CDU-Bundesgeschäftsführer Klaus Schüler. Außerdem ist innerhalb des Mitgliedernetz-

zes auch das in den Wahlkämpfen bewährte KandiNet mit exklusiven Serviceangeboten für alle Bundestags- und Europakandidaten erreichbar. Dort finden Sie auch die Musterseiten für die Online-Auftritte unserer Kandidaten.

Als zusätzlichen Service für die Verbände wurden

auch ein neuer Online-Shop und eine für die Verbände optimierte Multimedia-Datenbank mit einem öffentlichen und einem internen Parteibereich bereitgestellt.

Als Vorreiter in der politischen Kommunikation erweist sich die CDU auch mit ihrem Videoangebot „CDU TV“. Auf ihrem eigenen Youtube-Kanal

[www.youtube.com/cdutv](http://www.youtube.com/cdutv) bietet sie als erste Partei in Deutschland zukünftig für Hörgeschädigte Videos mit optionaler Untertitelung an.

Die UiD-Redaktion hat Ihnen auf den folgenden Seiten einen umfassenden Überblick über alle Neuerungen des CDU-Internetangebotes zusammengestellt.

## CDUnet in neuem Gewand



Das CDU-Mitgliedernetz finden Sie unter [www.cdu.net](http://www.cdu.net)

**Parallel zum Start des öffentlichen Kampagnenportals [www.cdu.de](http://www.cdu.de) ist auch das neue CDU-Mitgliedernetz gestartet.**

„Das CDUnet wird im Superwahljahr 2009 eine wichtige Rolle für die interne Kommunikation spielen“, bekräftigte CDU-Bundesgeschäftsführer Klaus Schüler zum Start der internen Plattform. „Vor al-

lem im Hinblick auf die Organisation der Kampagnen für die vielen Wahlen in diesem Jahr bleibt das CDUnet die zentrale Serviceplattform für alle CDU-Mitglieder und Funktions- und Mandatsträger“, so der CDU-Bundesgeschäftsführer.

„Hier finden Sie wie gewohnt alle Materialien und Informationen, mit denen wir Ihre Arbeit vor Ort un-

terstützen wollen.“ Mit neuem Design, einer überarbeiteten Navigation sowie der Konzentration auf aktuelle Materialien konnte das CDUnet noch benutzerfreundlicher gestaltet werden. Ältere Materialien aus früheren Kampagnen wurden archiviert, sind jedoch weiterhin auf Anfrage unter [cdu.net@cdu.de](mailto:cdu.net@cdu.de) erhältlich.

In das CDUnet wurde wie gewohnt auch das KandiNet integriert. Das KandiNet ist ein exklusiver Bereich innerhalb des Mitgliedernetzes CDUnet, der ausschließlich für Bundestags- und Europawahlkandidaten sichtbar ist und umfangreiche Materialien für die Kandidaten bereithält.



# Jetzt vernetzen in der teAM-Deutschland-Community!



**Der Mobilisierung potentieller Wähler kommt auch in diesem Jahr eine Schlüsselrolle für ein erfolgreiches Abschneiden bei allen Wahlen zu.**

Nach zahlreichen erfolgreichen Freiwilligenkampagnen auf nationaler und internationaler Ebene soll dieses Potenzial auch im Superwahljahr 2009 genutzt werden. „Die Form der Unterstützung ist vielschichtig – die einen kleben Plakate oder verteilen Broschüren, andere sind für die CDU im Internet unterwegs“, so CDU-Bundesgeschäftsführer Klaus Schüler.

Schon seit Dezember 2008 konnten sich potentielle Unterstützer unter der Internetadresse [www.team2009.de](http://www.team2009.de) für die diesjährige Frei-

willigenkampagne „teAM Deutschland“ registrieren. Alle teAM-Deutschland-Mitglieder verbindet das gemeinsame Ziel: Dass die CDU 2009 gewinnt und Angela Merkel Bundeskanzlerin bleibt. Pünktlich zum Start des neuen CDU-Online-Portals wurde auch eine eigene Community für alle teAM Deutschland-Mitglieder angedockt. „Das Ziel ist klar: Wir wollen das größte und wirkungsvollste Unterstützerprogramm aller Parteien in Deutschland aufbauen“, bekräftigte Klaus Schüler.

Damit können nun die bisher fast 6000 Mitglieder in ihrem eigenen Sozialen Netzwerk miteinander kommunizieren, eigene Profile und Bilder einstellen, Grup-

pen gründen und gemeinsame Aktionen planen.

„Aber die Aktivitäten der teAM-Mitglieder im Internet sollten weit über die eigene Seite des teAMs hinaus gehen“, ruft CDU-Bundesgeschäftsführer Klaus Schüler die teAM-Mitglieder zum Mitmachen im Netz auf. Schon jetzt sei das teAM Deutschland auf populären Web 2.0-Plattformen wie Facebook, wer-kennt-wen, StudiVZ, dem Micro-Blog Twitter und der Foto-Community flickr vertreten und werde eigenständig aus den Reihen der Freiwilligen heraus vorangetrieben.

## JETZT MITMACHEN!

Im teAM Deutschland kann jeder mitmachen – unabhängig von einer Parteimitgliedschaft in der CDU! Einfach anmelden auf [ww.team2009.de](http://ww.team2009.de). Die Mitgliedschaft ist selbstverständlich kostenlos! Sie haben Fragen zum teAM Deutschland? Sie erreichen das teAM Deutschland unter der E-Mail-Adresse [team@cdu.de](mailto:team@cdu.de) oder telefonisch unter 030 220 70 181

# Der neue CDU-Shop unter www.cdu-shop.de

Der CDU-Shop auf dem Internet-Portal [www.cdu.de](http://www.cdu.de) ist seit Februar 2009 das zentrale Eingangsportal zu allen Werbemitteln und den gedruckten Informationsmaterialien der CDU Deutschlands.

Mit dem Start zu den Wahlkämpfen 2009 wurden die bisher unterteilten Angebote aus dem Mitgliedernetz und der öffentlichen Homepage zu einem einheitlichen System verschmolzen. Der neue CDU-Werbemittel-Shop ist zukünftig einheitlich unter [www.cdu-shop.de](http://www.cdu-shop.de) erreichbar.

## Angebote

Das Angebot im öffentlichen Bereich des Shops wurde mit der Zusammenlegung der beiden Komponenten deutlich erweitert, umfasst aber weiterhin nur einen Teil des gesamten Angebots. Mitglieder und Verbände können – nach Registrierung und Eingabe ihrer Online-Shop-Kennung auf der Startseite des CDU-Shops – das gesamte Sortiment an Werbemitteln und politischen Informationsmaterialien einsehen und bestellen.

**Hinweis: Die Anmeldung im Online-Shop ist unbedingt notwendig.**

Der neue Shop beinhaltet die gewohnten Materialien wie Statut, Urkunden, Aufnahmeanträge etc. für die ständige Arbeit vor Ort. Selbstverständlich enthält das Sortiment ständig diverse Werbemittel, wie Kugelschreiber, Kartenspiele, Gummibärchen und anderes mehr.

Zu den nationalen Wahlkämpfen wird dieses Angebot durch spezielle Produkte für den Wahlkampf ergänzt, z.B. Wahlprogramm, Erstwählerleprello und verschiedene Themenleprellos. Das Angebot der Werbemittel wird ebenfalls um einige Produkte erweitert.

## Neuerungen

Der neue Shop der CDU bietet für die Nutzer zahlreiche Neuerungen. Hier die wichtigsten im Überblick:

- [www.cdu-shop.de](http://www.cdu-shop.de). Es gibt nur noch eine einheitliche Internet-Adresse zum CDU-Werbemittelangebot.



- Es erfolgt eine Anbindung an das Warenwirtschaftssystem unseres Werbemittel-Logistikpartners Portica; somit ist eine aktuelle Verfügbarkeitsanzeige der einzelnen Produkte möglich.
- Zur Kontrolle bzw. für zwischenzeitliche Änderungen im Bestellprozess wurde die Warenkorbfunktion verbessert.
- Laufende und ältere Bestellungen werden in Ihrem Shop-Kunden-Konto archiviert.
- Durch ein Login-Verfahren auf der Startseite erhalten Mitglieder und Verbände ein erweitertes Sortimentsangebot.

### Gutscheinmodul

Ein weiterer neuer Baustein des Online-Shops ist das Gutscheinmodul. Zwei Vorteile können hierdurch erzielt werden:

Zum einen können Verbände, die einen Gutschein im Rahmen der Mitgliederwerbung seitens der Bundesgeschäftsstelle erhalten haben, diesen im Shop als Zahlungsmittel einsetzen.

Zum anderen können die Kreisverbände eigene Gutscheine bestellen und diese an besonders aktive Verbände vergeben. Die so erworbenen Gutscheine können als Zahlungsmittel direkt genutzt werden.

Im Bestellprozess ist lediglich die jeweilige Gutscheinnummer anzugeben; die Verrechnung erfolgt mit

dem Guthabenkonto bei der Firma Portica.

### Anbindung der Direktlieferanten

In Kürze erfolgt die Anbindung der Direktlieferanten an das Shop-System. Bisher mussten bestimmte Produkte über die CDU-Bundesgeschäftsstelle bestellt werden; künftig sind alle Artikel, wie z. B. auch Canvassingstände, Plakatträger oder Formulare, direkt über den Online-Shop zu bestellen.

Die Zustellung dieser Artikel erfolgt weiterhin über die Direktlieferanten. Die Rechnung wird aber für alle Produkte bei der Firma Portica zusammengefasst. Sie erhalten somit nur noch eine Rechnung.

## Der CDU-Fernsehkanal: CDU TV

Der CDU TV-Kanal unter [www.youtube.de/cdutv](http://www.youtube.de/cdutv) erfreut sich großer Beliebtheit:

Mit über 60 Videos und 230 000 Videoabrufen ist CDU TV aus dem CDU-Internetangebot nicht mehr wegzudenken.

Im Gegensatz zu den Videoangeboten anderer Parteien, die fast nur Redeaus-



schnitte und Statements veröffentlichen, will Ihnen CDU TV auch im Superwahljahr 2009 wie gewohnt den besonderen Blick auf die mitgliederstärkste Volkspartei Deutschlands bieten. Unser Motto: Wir zeigen das, was das Fernsehen nicht zeigt!

- ▶ **CDU TV Aktuell:** Selbstverständlich finden Sie regelmäßig Beiträge über aktuelle politische Themen, Interviews und O-Töne als CDU-Politik pur.
- ▶ **Die Basis kommt zu Wort:** Wir setzen den „Web 2.0-Gedanken“ auch in der Praxis um! In vielen Videos kommen die Parteibasis und die Unterstützer zu Wort.
- ▶ **Tipp:** Schauen Sie doch mal in unsere neue Serie „Hallo CDU TV“. Sie wollen, dass unser TV-Team Ihren Heimatverband besucht? Schicken Sie Ihr Bewerbungsvideo einfach an [cdutv@cdu.de](mailto:cdutv@cdu.de) oder per Post an CDU TV, Klingelhöferstr. 8, 10785 Berlin.

▶ **„Nahaufnahme“:** „Wir über uns“ ist das Motto der neuen Rubrik „Nahaufnahme“. Sehen Sie zum Beispiel, wie das CDU-Mitgliedermagazin „UNION“ produziert wird, wie der Kandidatenservice arbeitet oder erleben Sie das teAM Deutschland in Aktion.

Sie können mit wenig Aufwand mithelfen, CDU TV noch erfolgreicher zu machen und damit auch zahlenmäßig die „Pole Position“ aller Videoangebote der Parteien einzunehmen. Ihre Unterstützung bringt CDU TV in den Rankings nach vorn – der Startschuss für die „viralen Effekte“.

Sie wollen immer auf dem Laufenden bleiben, welche neuen Videos CDU TV produziert? Registrieren Sie sich bei YouTube und abonnieren Sie CDU TV! Wählen Sie einfach auf [www.youtube.de/cdutv](http://www.youtube.de/cdutv) oben rechts den Punkt „Neues Konto“ und in weniger als

zwei Minuten haben Sie Ihr persönliches Benutzerkonto erstellt.

### Was Sie als registrierter Benutzer tun können?

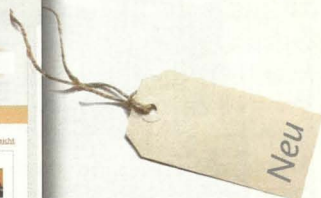
- Abonnieren Sie „CDU TV“ über den Button auf der CDU TV-Startseite und Sie werden umgehend informiert, wenn neue Videos zur Verfügung stehen!
- Bewerten und kommentieren Sie unsere Videos!
- „Kanal weiterleiten“ – Empfehlen Sie CDU TV auch Ihren Freunden und Bekannten!
- „Als Freund hinzufügen“ – Bekennen Sie Farbe als Unterstützer der CDU bei YouTube!
- „Diesen Kanal einbetten“ – Integrieren Sie die Videos mit wenigen Klicks auf Ihrer Homepage. Eine Anleitung finden Sie im CDU-Mitgliedernetz unter [www.cdunet.de](http://www.cdunet.de)!

### PREMIERE

**Ganz aktuell:** Die CDU hat als erste Partei einen eigenen Kanal auf der deutschen Video-Plattform „MyVideo“ gestartet. Sie finden diesen unter [www.myvideo.de/channel/cdutv](http://www.myvideo.de/channel/cdutv)



# Neue Multimedia-Datenbank unter [www.bilder.cdu.de](http://www.bilder.cdu.de)



**Auch die CDU-Bilddatenbank wurde komplett überarbeitet und zu einer modernen Multimedia-Datenbank ausgebaut.**

**Was ist neu auf [www.bilder.cdu.de](http://www.bilder.cdu.de)?**

► **Multimedia-Angebot:**

Zusätzlich zu dem bekannten Bildmaterial werden nun auch Audio- und Video-Dateien angeboten: Sie finden z.B. alle Videos von unserem YouTube-Kanal CDU TV auch auf [www.bilder.cdu.de](http://www.bilder.cdu.de) und können sie dort mit nur

zwei Klicks herunterladen. Einfach in der Baumstruktur auf „Videos“ klicken und schon haben Sie alle Videos im Überblick.

► **Mehr Informationen zu den einzelnen Angeboten:** Bei jeder Datei werden ausführliche Informationen zur Größe und Qualität des Mediums, zum Inhalt und zu rechtlichen Nutzungseinschränkungen angegeben.

► **Geschützter, exklusiver Bereich nur für CDU-Mit-**

**glieder:** Mit Ihren Anmeldedaten für das CDUnet können Sie sich in den internen Bereich der Multimedia-Datenbank einwählen. Dort stehen Ihnen zusätzlich zum öffentlichen Angebot folgende Materialien zur Verfügung:

■ **Portraits verschiedener CDU-Politiker:** Ein bekannter Bundespolitiker nimmt an einer Veranstaltung bei Ihnen vor Ort teil und Sie möchten dieses öffentlich ankün-

The screenshot shows the 'multimedia.datenBank' interface. At the top, there are navigation buttons like 'Abmelden' and 'Zurück'. Below the title, there's a section for 'Bildinformationen' with a large image of a modern building. To the right of the image, there are two columns of metadata:

**Allgemeine Informationen:**  
 ID: 1164  
 Datum: 23 Februar 2009  
 Dateigröße: 184.79 KB  
 Datenerstellung: 07  
 DPI: 300 x 300 lph  
 Größe in Pixel: 3.840 x 3.104 px  
 Größe in cm (300 dpi): 48,3 x 39,3 cm

**Schlüsselwörter:**  
 Intern,  
 Wahlkampfelemente 2009

**EXIF Information:**  
 Erfaßt: 0.0  
 Brennweite: 0.0  
 Blende: 0.0

**Metadaten:**  
 Copyright: DPA  
 Beschreibung: Hintergrund Bundeswahl CDU-interne Nutzung begrenzt auf Plakate (bis 16.1), Brief (Dresscode, Briefbogen, Visitenkarten, Anzeigen). Bild stark abgeschnitten im Hintergrund, verwendbar bis 17.8.2009 / Im Onlinebereich Bild stark abgeschnitten im Hintergrund verwendet bis 17.12.2013

At the bottom, there is a 'Herunterladen' button.

Die neue Multimedia-Datenbank finden Sie unter: [www.bilder.cdu.de](http://www.bilder.cdu.de)

digen? Im internen Bereich finden Sie Portraits vieler unserer Spitzenpolitiker. Einfach in der Suche den entsprechenden Namen eingeben.

- **Wahlkampfelemente 2009:** Alle grafischen Elemente für den Europa- und Bundestagswahlkampf 2009 finden Sie jeweils in verschiedenen Versionen und Formaten zum einfachen Download unter dem Stichwort „Wahlkampfelemente 2009“.
- **Themenbilder:** Sie suchen Bilder, um bestimmte politische Themen zu illustrieren, z.B. für einen Leporello zum Thema Familie? Schauen

Sie einfach unter dem Stichwort „Themenbilder“ im internen Bereich nach; dort bieten wir Ihnen eine Auswahl allgemeiner Themenbilder an.

- **Erweitertes Bildangebot unter allen öffentlichen Stichworten:** Für viele Bereiche, die auch der Öffentlichkeit angeboten werden, sind im internen Bereich zusätzliche Bilder verfügbar. Sie erkennen diese durch das in den Bildinformationen angegebene Schlüsselwort „intern“.

Sie haben noch keine Anmeldedaten für das CDUnet? Unter [www.cdunet.de](http://www.cdunet.de) können Sie sich anmelden.

Mit diesen Daten können Sie sich dann auch in den internen Bereich der Multimedia-Datenbank einwählen.

### Achtung Nutzungsrechte:

Für die meisten im internen Bereich der Multimedia-Datenbank angebotenen Bilder gelten eingeschränkte Nutzungsrechte. Beachten Sie deshalb bitte unbedingt die in den Bildinformationen angegebenen Hinweise.

Wenn Sie Fragen zu dem Multimedia-Angebot der Datenbank, zu Bildrechten oder Bildnutzungen haben, helfen wir Ihnen gerne weiter. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an [foto@cdu.de](mailto:foto@cdu.de).



## „Gut für jung und alt“



Der Vorsitzende der Senioren-Union, Otto Wulff, CDU-Generalsekretär Ronald Pofalla und Philipp Mißfelder, Vorsitzender der Jungen Union

**Die CDU weitet im Superwahljahr ihre Mitgliederkampagne aus. Unter dem Motto „Union der Generationen – Gut für jung und alt“ will sie gemeinsam mit der Jungen Union und der Senioren-Union gezielt Jüngere und Ältere als neue Mitglieder gewinnen.**

Die genauen Kampagnenelemente haben CDU-Generalsekretär Ronald Pofalla, der Vorsitzende der Senioren-Union Deutschlands, Otto Wulff, und Philipp Miß-

felder, Vorsitzender der Jungen Union Deutschlands, am 18. März im Konrad-Adenauer-Haus vorgestellt.

„Mit vereinten Kräften wollen wir neue Mitglieder gewinnen – vom Junior bis zum Senior. Denn die CDU ist gut für jung und alt“, erklärte CDU-Generalsekretär Ronald Pofalla.

„Die CDU ist die einzige Partei, in der Ältere und Jüngere miteinander diskutieren und gemeinsame Ideen für die Zukunft unserer Ge-

sellschaft entwickeln“, sagte Philipp Mißfelder. Dass jung und alt ein gutes Team seien, betonte auch Otto Wulff: „Wir sind wie eine Familie: Ab und zu haben wir unterschiedliche Meinungen, aber wir können immer darüber sprechen, wir vertrauen uns.“ Und Vertrauen zwischen den Generationen sei gerade in der heutigen Zeit sehr wichtig. Deswegen werde es im Superwahljahr eine intensive Zusammenarbeit von Junger Union und Senioren-Union vor Ort geben. „Gerade in Wahlkämpfen bekennen sich erfahrungsgemäß viele Menschen zur CDU und wollen ihr beitreten. Diese Chance werden wir nutzen – und das generationenübergreifend“, sagte Otto Wulff. „Die CDU braucht schließlich den 18-Jährigen genauso wie den 60-Jährigen.“

### MATERIALIEN UND AKTIONSVORSCHLÄGE

**Für Ihre Arbeit vor Ort hat die CDU-Bundesgeschäftsstelle verschiedene Materialien erarbeitet.**

Diese finden Sie im Internet unter [www.cdunet.de](http://www.cdunet.de). Die Materialien sind auch in gedruckter Form unter

[mitgliederwerbung@cdu.de](mailto:mitgliederwerbung@cdu.de) erhältlich.

- **Leitfaden:** Tipps und Vorschläge für die Zielgruppenansprache zur Mitgliederwerbung
- **Leporello:** Ansprache von Senioren

- **Leporello:** Ansprache Jugendlicher und junger Erwachsener
- **Argukarten:** Ansprache von Senioren
- **Argukarten:** Ansprache von jungen Erwachsenen

# Mitgliederehrung

1 - 6

## Urkunden

„25 Jahre CDU-Mitglied“

Bestell-Nummer: 0396

„40 Jahre CDU-Mitglied“

Bestell-Nummer: 0644

„50 Jahre CDU-Mitglied“

Bestell-Nummer: 0071

„60 Jahre CDU-Mitglied“

Bestell-Nummer: 0189

„Für besondere Verdienste“

Bestell-Nummer: 0449

Ohne Jahresangabe

Bestell-Nummer: 0097

DIN A4, Querformat

Preis je 50 Stück: 6,65 €

inkl. MwSt.: 7,91 €

7

## Mappen (Pergament) für Ehrenurkunden

DIN A4

Bestell-Nummer: 0247

Preis je 25 Stück: 14,35 €

inkl. MwSt.: 17,08 €

8

## Mappen (Pergament) für Ehrenurkunden mit Kordel Schwarz-Rot-Gold

DIN A4

Bestell-Nummer: 0438

Preis je 25 Stück: 23,75 €

inkl. MwSt.: 28,26 €

9 - 11

## Ehrennadeln

Ehrennadel Bronze

„25-jährige CDU-Mitgliedschaft“

Bestell-Nummer: 0233

Ehrennadel Silber

„40-jährige CDU-Mitgliedschaft“

Bestell-Nummer: 0235

Ehrennadel Gold

„50-jährige CDU-Mitgliedschaft“

Bestell-Nummer: 0237

Preis je 10 Stück: 9,70 €

inkl. MwSt.: 11,54 €

12



9 + 10 + 11



7 + 8



12

**Ehrennadel****„60-jährige CDU-Mitgliedschaft“**

Nadel aus reinem Silber mit orangefarbigem Swarovskstein, mit Nadelsicherung, inkl. Kunststoffetui

Bestell-Nummer: **0239**

Preis je Stück: **5,80 €**

inkl. MwSt.: 6,90 €

13

**Ehrennadel „Besondere Verdienste“**

Nadel aus reinem Silber mit orangefarbigem Swarovskstein, mit Nadelsicherung, inkl. Kunststoffetui

Bestell-Nummer: **0428**

Preis je Stück: **5,80 €**

inkl. MwSt.: 6,90 €



13

*Für alle Urkunden bieten wir einen neuen Service im Mitgliedernetz der CDU an.*

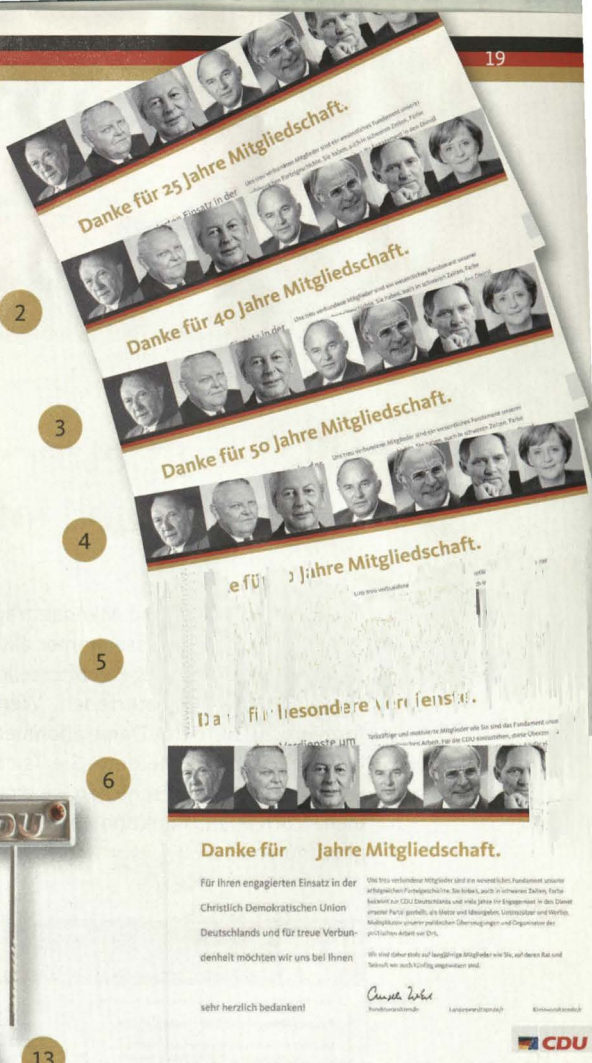
*Sie können im Druckportal unter [www.cdunet.de](http://www.cdunet.de) personalisierte Urkunden bestellen.*

*Die Zusatzkosten je Urkunde betragen 1,50 € (1,79 € inkl. MwSt) + 3,00 Euro für Versand.*

Bestellung per Telefax: 02152 915-25272  
 Bestellung per E-Mail: [cdu-shop@portica.de](mailto:cdu-shop@portica.de)  
 Bestellung per Post: Portica GmbH Marketing Support  
 CDU-Shop  
 Von-Galen-Straße 35  
 D-47906 Kempen

Pro Bestellung werden 5,95 Euro Versandkosten berechnet. Alle Preise sind inklusive Mehrwertsteuer. Unser gesamtes Werbemittel-Angebot finden Sie im Mitgliedernetz der CDU unter [www.cdunet.de](http://www.cdunet.de), im E-Shop.

01|09





## UiD-Newsletter – Immer aktuell informiert

Sie sind Funktions- und Mandatsträger der CDU Deutschland? Sie haben Interesse, immer aktuell über Serviceangebote der CDU-Bundesgeschäftsstelle wie Flugblätter, Hintergrundpapiere, Musterreden, Werbematerialien etc. informiert zu werden? Dann abonnieren Sie kostenlos den UiD-Newsletter. Melden Sie sich einfach an unter [www.uid.cdu.de](http://www.uid.cdu.de) oder schicken Sie eine E-Mail mit Ihrem Namen, Vornamen, Funktion bzw. Mandat sowie Ihrer Mitgliedsnummer an [uid-redaktion@cdu.de](mailto:uid-redaktion@cdu.de).


UNION IN DEUTSCHLAND

**Anmeldung zum UiD-Newsletter.**  
 Sie sind Funktions- oder Mandatsträger der CDU Deutschland? Sie sind an einem Bezug des UiD-Newsletters interessiert? Dann füllen Sie bitte alle Felder der rechten Spalte aus. Ihre Mitgliedsnummer finden Sie z.B. auf Ihrem CDU-Mitgliedsausweis.



**Mitgliedsnummer**  
**0123-0-11111**

Die zahnstellige Mitgliedsnummer bitte ohne Zusatzzeichen (etwa "-" und "A") eingeben, also beispielsweise "012301111".

Vorname\*

Nachname\*\*

CDU-Funktion/CDU-Mandat\*

E-Mail\*\*

Mitgliedsnummer\*

Sie haben Ihre Mitgliedsnummer nicht griffbereit? Kein Problem. Wir helfen Ihnen gerne. Rufen Sie einfach unsere Hotline an (Tel. 020 - 220 70 220) oder schicken Sie eine E-Mail an [uid-redaktion@bpb.de](mailto:uid-redaktion@bpb.de)

\* Pflichtfelder